

Die Vorträge finden jeweils von 18.30 bis 19.45 Uhr in der Stadtbibliothek, Bahnhofstrasse 6, statt, kleiner Apéro im Anschluss. Anmeldung erforderlich: stadtbibliothek@thun.ch; Telefonnummer 033 225 84 24.
www.thun.ch/stadtbibliothek



Das «Duo Calva»: Alain Schudel (l.) und Daniel Schaerer. zvg

Zwei Celli für ein Halleluja

THUN/GWATT • Die beiden Cellisten Alain Schudel und Daniel Schaerer gastieren am 8. November in der Silea. Seit Jahren verwöhnen sie als «Duo Calva» ihr Publikum mit viel Musik, Humor, komödiantischem Talent und irrwitzigen Einfällen. Unverschämtes und Klangvolles, Virtuoses und Deftiges, Selbstironie und Raffinesse sind bei ihnen Programm.

Mit einem «Best of» ihrer Cello-Comedy sind sie im Rahmen der Kulturreihe «klein & fein» in der Stiftung Silea zu hören – und zu sehen. Der Speisesaal wird wieder zu einem Kleintheater umgebaut, mit Bühne, professioneller Technik, stimmungsvollem Ambiente und einer Bar zum Verweilen. **sl/pd**

«Duo Calva», Konzert in der Stiftung Silea, Hännisweg 3D, Gwatt, Donnerstag, 8. November, 19.30 Uhr. Reservation unter Telefonnummer 033 334 17 17 oder info@stiftung-silea.ch

Mit jugendlichem Elan ins neue Jahr

THUN • Sich mit Melodien aus Filmen, Musicals und Broadway-Shows ins Jahr 2019 entführen lassen: Zum Beispiel an den Neujahrskonzerten mit dem Jugendsinfonieorchester Arabesque.

Jedes Jahr ist von Höhen und Tiefen geprägt. Grund genug, wenigstens am Neujahrstag zumindest für 90 Minuten alle Tristesse zu vergessen. Das Jugendsinfonieorchester (JSO) Arabesque macht's möglich: Ohne Hektik, aber doch mit jugendlichem Elan, lässt es das Publikum ins Jahr 2019 eintauchen. Die Neujahrskonzerte bieten musikalische Leckerbissen, die fast alle kennen. So beispielsweise «The Godfather» (Giovanni Rota), «Gabriels Oboe» (Ennio Morricone), «At World's End» (Hans Zimmer) oder «Summertime» (George Gershwin). Im JOS spielen Jugendliche aus dem Berner Oberland sowie der Region Aare- und Gürbetal. Musikalischer Leiter ist Georgios Balatsinos.

Mit prominenter Verstärkung

Sie haben sich international einen Namen gemacht: Ekaterina Knyazeva, Daniel Bentz und Fjodor Elesin. Die in

Russland geborene Pianistin Ekaterina Knyazeva wird als Solistin mit «Rhapsody in Blue» glänzen. Die Organisatoren vermelden zu ihrem Engagement: «Als offizielle Pianistin des Mariinski-Theaters begleitete sie im Auftrage des Opernhauses mehrere Tourneen mit berühmten Sängern wie Elizabeth Vidal und Olga Romanko.»

Der Schweizer Tenor Daniel Bentz kommt bei «New York, New York», «Strangers in the Night», «Fly Me to the Moon» und «Bidin' My Time» gesanglich zum Zuge. Er tritt regelmässig an Schweizer Operettenbühnen in Hauptrollen auf und ist neuerdings Mitglied des Tenor-Ensembles I Quattro.

Der Russe Fjodor Elesin, der schon als Zar des Cellos betitelt wurde, wird mit dem Finale aus dem «Cello Concerto» von Friedrich Gulda ein Highlight beisteuern. Der mit diversen internationalen Preisen ausgezeichnete Musiker or-

ganisiert seit geraumer Zeit erfolgreich eigene Festivals und Konzertreihen – und macht nun in Thun Station.

Verheissungsvoller Mix

Musikalische Jungtalente aus der Region und etablierte Profis – das verspricht einen verheissungsvollen Mix für den Start ins neue Jahr. Entsprechend freut sich der Steffisburger Beat Aberegg als administrativer Leiter über das Zustandekommen dieser Konstellation. Die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker können nur profitieren. **sl/pr**

Neujahrskonzerte im Kultur- und Kongresszentrum Thun, 1. Januar 2019, 15 und 19 Uhr. Vorverkauf: www.ticketino.com (Sitzplatzwahl), Telefonnummer 0900 441 441 oder bei allen Filialen der Schweizerischen Post mit Ticketverkauf und bei allen BLS-Reisezentren.
www.neujahrskonzerte-thun.ch

Klingende Zauberblüten aus Ost und West

THUN • Im Rahmen dieses Kulturaustauschs zwischen der russischen Stadt Kaluga und der Stadt Thun konnte das Vokalensemble Donne da Canto & Uomini, unter der Leitung von Ursula Krummen Schönholzer, Anfang Oktober für Konzerte nach Kaluga und Obninsk reisen. Das spannende Konzertprogramm kommt nun am 3. November in Thun zur Aufführung und umfasst einerseits europäisch-schweizerische Musik, wendet sich andererseits dann im zweiten Teil aber bewusst der russischen Kultur und Sprache zu. Durch einen Glücksfall kam Jean-Jacques Schmid, Konzertpianist, zu der Partitur der Operette Tscherjomuschki

von Dmitri Schostakowitsch. Aus dieser Operette hat er für den Chor zu diesem Anlass ein 30-minütiges Medley zusammengestellt. Romantische Chöre von Johannes Brahms und dem Schweizer Hans Huber oder zwei alte Schweizer Volkslieder, die Franz Liszt zu hochvirtuosen Klavierwerken inspirierten, sind weitere Höhepunkte des Konzerts.

Seit nahezu 30 Jahren bestehen zwischen den Städten Kaluga und Thun freundschaftliche Kontakte, die durch den Verein Kaluga gefördert und unterstützt werden. Die Thuner Kantorei, das Thuner Vokalensemble und letzten Herbst das Folklore Ensemble Jucharte reisten schon für Konzerte nach Kaluga.

Aus Russland kommt der Kammerchor Kaluga jeweils alle zwei Jahre auf Einladung des Vereins Kaluga-Thun auf Konzerttournee in die Schweiz und macht dabei auch Halt in Thun. **sl/pd**

«Tscherjomuschki – Zauberblüten aus Ost und West», Konzert mit «Donne da Canto & Uomini» (Leitung: Ursula Krummen Schönholzer; Klavierbegleitung: Jean-Jacques Schmid). Zur Aufführung gelangen Werke von J. Brahms, Hans Huber, F. Liszt und D. Schostakowitsch, Samstag, 3. November, 17 und 20 Uhr, Fundus-Bühne Thun, Marktgasse 5. Reservationen: über die Homepage oder Telefonnummer 079 635 19 10. Tageskasse jeweils 45 Minuten vor Konzertbeginn.
www.donnedacanto.ch

Geistergeschichten im dunklen Schloss

OBERHOFEN • Sagenwanderer Andreas Sommer nimmt am 7. November, 20 Uhr, sein Publikum mit auf eine Erzählführung durch das winterdunkle Schloss. Der Rundgang wird mit Kerzenlaternen beleuchtet. Obs sogar gespenstisch wird? Anmeldung erforderlich unter info@schlossoberhofen.ch oder Telefonnummer 033 243 12 35.

Andreas Bracher gewährt «Einblicke»

BELP • Unter «Einblicke» sind in der Schlossgalerie bereits zum zweiten Mal Werke von Andreas Bracher (Münsingen) zu sehen. Öffnungszeiten: 10. November: 17 bis 21 Uhr (Vernissage), Sonntag, 11. November: 11 bis 18 Uhr, Montag bis Samstag: 13 bis 19 Uhr, 18. November: 13 bis 17 Uhr. Vor sechs Jahren hat Andreas Bracher mit der Malerei begonnen. Er tüftelt immer wieder an neuen Sujets und Techniken und lässt sich von der Natur und von Alltagssituationen inspirieren.

Musik aus Böhmen und Mären

OBERHOFEN • Die Blaskapelle Venovana (Leitung: Roger Bischof) lädt am kommenden Samstag zu ihrem traditionellen Jahreskonzert in die Riederbachhalle. Das Publikum wird einen Abend mit böhmisch-mährischen Melodien geniessen können. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Türöffnung und Feiern ab 18 Uhr.